

KLASSENLAGER 3 GA - JUGENDHERBERGE LUGANO

Wir fahren als Klasse ins Lager nach Lugano. Wir haben uns am Montagmorgen um 07:45 Uhr beim Bahnhof getroffen und trafen ca. um 11.00 Uhr in Lugano ein. Am Nachmittag besuchten wir in das Schokoladenmuseum „Alpenrose“. Am späteren Nachmittag wanderten wir noch um den Monte Caslano am See entlang und genossen ein Eis.



Am Dienstagmorgen genossen wir in Locarno eine fantastische Falkenshow. Der eine Vogel wurde auf die Köpfe von Leuten mit Mützen abgesetzt. Zu jedem Vogel wurde noch erklärt, von wo er ist, was er frisst und viele Infos mehr. Am Nachmittag sind wir da noch in der Stadt gewesen und haben so was ähnliches wie ein OL gemacht. Wir hatten anschließend noch etwas Freizeit in Lugano und durften in die Stadt, bis es Abendessen gab. Am Abend haben wir Spiele gespielt, hauptsächlich Kartenspiele.



Am Mittwoch gingen wir wandern. Wir sind zuerst mit der Standseilbahn auf den Monte San Salvatore hochgefahren. Nach einer ausgiebigen Pause auf dem Gipfel wanderten wir bis nach Morcote. Mit dem Schiff schipperten wir zurück nach Lugano. Wer wollte konnte da noch in die Stadt. Zum Abendessen gab es Risotto und für die Hungrigen noch Pizza. Am Abend spielten wir dann noch Volleyball und hatten im Anschluss noch ein bisschen Freizeit



Am Donnerstag fahren wir mit dem Bus und Zug nach Rivera-Bironico und spazierten zur Talstation der Monte-Tamaro-Seilbahn. Trotz des frühen Regens kletterten wir im Seilpark. Wir hatten alle gedacht es wäre zu nass, aber es war relativ trocken. Es war sehr interessant und befreiend. Später assen wir noch auf der Bergspitze unseren Mittagslunch. Es gab sogar eine Rodelbahn, die okay war. Am Nachmittag sind wir endlich in den Splash & Spa gegangen. Er war sehr groß, aber auch sehr teuer. Man konnte sogar ein Cocktail im Wasser trinken. Zum Abendessen braten wir Burger. Nach dem Essen spielten wir noch ein Kahoot.



Am letzten Morgen haben wir am Morgen noch gefrühstückt und packten anschließend unsere Sachen zusammen. Nach erledigter Arbeit fahren wir mit dem Bus zum Bahnhof. Von da aus durften wir nachher in die Stadt. Um elf Uhr packten wir unsere sieben Sachen und reisten mit dem Zug zurück nach Weinfelden.

